



die dritte mannschaft

eine gute ehe braucht zwei parteien, ein handballspiel drei

Neuer Chef für das Young-Referee-Projekt

Vor wenigen Monaten hat Lars Zick die Position des Young-Referee-Verantwortlichen im Pfälzer Handball-Verband übernommen. Er folgt damit auf Gideon Metzger, der diese Aufgabe aufgrund eines Auslandsaufenthaltes nicht mehr ausüben konnte. Mit Lars Zick konnte ein erfahrener Schiedsrichter aus der Dritten Liga für diese Aufgabe gewonnen werden. Der Schiedsrichterausschuss des PfHV ist äußerst glücklich darüber, einen weiteren höherklassig pfeifenden Kollegen in die Nachwuchsarbeit einbinden zu können.

Trotz seiner erst 25 Jahre ist Lars Zick schon ein sehr erfahrener Schiedsrichter. Bereits seit 2009 steht er als Unparteiischer auf der Platte. Mit seinem Gespannpartner Timo Bernhardt vom TV Edigheim ist er aktuell im Standardkader der Dritten Liga aktiv. Wenn es nach Lars Zick geht, soll dies nach Möglichkeit aber noch nicht die Endstation in seiner Schiedsrichterlaufbahn sein. „Wir möchten uns im Kader und in der Liga etablieren und Erfahrungen sammeln, um dann den nächsten Schritt in Angriff zu nehmen“, verrät Zick, der bis zur B-Jugend bei den VTV Mundenheim selbst als Spieler aktiv war. Da die Themen „Nachwuchsgewinnung“ und „Nachwuchsarbeit“ im Schiedsrichterwesen sehr wichtig sind, um den sinkenden Schiedsrichterzahlen entgegenzuwirken, bemüht sich der PfHV darum, seine Spitzenschiedsrichter in diese Arbeit mit einzubinden. „Der bisherige Young-Referee-Verantwortliche Gideon Metzger musste das Amt aufgrund eines Auslandsaufenthaltes abgeben. Bereits ein Jahr zuvor hatte der Lehrwart, Thorsten Kuschel mich gefragt, ob ich es mir vorstellen könnte, im Schiedsrichterbereich des PfHV mitzuarbeiten. So kam es dann dazu, dass ich mit Gideons Ausscheiden den Bereich ‚Young-Referee‘ übernommen habe, da mich die Lehrarbeit mehr interessierte als die Aufgaben eines Ansetzers“, erinnert sich der Student im Bereich Chemieingenieurwesen. In seinem neuen Aufgabengebiet arbeitet Zick eigenverantwortlich, betont aber die gute Zusammenarbeit mit Thorsten Kuschel, Lehrwart des PfHV. Dem Mundenheimer liegt auch besonders die Nachhaltigkeit des Projektes am Herzen: „Ich versuche meine bisher gesammelte Erfahrung als Referee an die jungen Schiedsrichter weiter zu geben und so vielleicht den Grundstein zu legen, dass sie eine Karriere an der Pfeife in Betracht ziehen.“ Damit er optimal vorbereitet in die Lehrgänge gehen kann, hat er die Lehrgangsgestaltung etwas überarbeitet. „Im Grunde bleibt das bisherige Programm aber bestehen“, verrät Zick. In dem dreistündigen Lehrgang bekommen die Jugendlichen die Grundzüge des Pfeifens erläutert. „Sie sollen das Nötigste lernen, um erst einmal die Jugendspiele in ihrem Heimverein leiten zu können“, betont Zick. Der Gedanke des Young-Referee-Projektes ist es, dass Jugendliche im Alter von zwölf bis 16 Jahren bei Heimspielen ihres Vereins zum Einsatz kommen. Bereits nach zehn absolvierten Begegnungen können sie dann zum Schiedsrichterlehrgang zugelassen werden, auch wenn sie dann noch jünger als 16 Jahre sind. Der nächste Lehrgang findet am Dienstag, den 19. Februar 2019 um 16 Uhr in der Pfalzhalle in Haßloch statt. Anmeldungen sind noch bis zum 11. Februar über den Vereinsaccount in Phoenix möglich. Lars Zick würde sich über eine rege Teilnahme freuen.



Lars Zick, rechts, mit seinem Gespannpartner Timo Bernhardt

Kurz & Knapp

Aufgepasst!

05.01.2019 um 9 Uhr Halbzeitlehrgang der RPS-Schiedsrichter in Saarbrücken

30.01.2019 um 19 Uhr Halbzeitlehrgang Einzelschiedsrichter in Haßloch

04.02.2019 um 19 Uhr Halbzeitlehrgang Gespannschiedsrichter in Haßloch

16.02.2019 um 10 Uhr Halbzeitlehrgang Nachholtermin in Haßloch

19.02.2019 um 16 Uhr Young-Referee-Lehrgang in Haßloch

29.05.2019 um 18.30 Uhr Sommerlehrgang I in Edigheim

31.05.2019 um 18.30 Uhr Sommerlehrgang II in Edigheim

14.06.2019 um 18.30 Uhr Sommerlehrgang III in Edigheim

15.06.2019 um 9.30 Uhr Sommerlehrgang IV in Edigheim

Gewusst?*

A4 blockt einen Wurf von B11. Der Ball berührt die Decke über dem Torraum. Einen Augenblick später legt der Trainer von Mannschaft B die grüne Karte auf den Tisch vor den Zeitnehmer. Richtige Entscheidung?

- Mannschaft B erhält unverzüglich ein Team-Time-out
- Mannschaft B erhält kein Team-Time-out, da der Ball die Decke über dem Torraum berührte
- Mannschaft B erhält kein Team-Time-out, da Mannschaft A den Ball wieder ins Spiel bringen darf
- Mannschaft B erhält ein Team-Time-out, sobald der Ball wieder ins Spiel gebracht ist

* richtige Lösung: a